**ZAPF macht die Garage zukunftssicher**

**Garagenhersteller bietet E-Tankstelle fürs Zuhause**

**Langfristig wird sich das Elektroauto durchsetzen – darauf weisen die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Mobilität hin. Damit einher geht auch ein ganz neues „Tankverhalten“, denn viele möchten ihr Elektroauto vorwiegend zu Hause aufladen. Mit einer Garage der ZAPF GmbH ist dies bereits jetzt möglich.**

Betonfertiggaragen sind langlebig und dienen dem Auto oft über mehrere Jahrzehnte als sicherer Parkplatz. Doch ein Dach und ein abschließbareres Tor, die das Auto von Witterungseinflüssen sowie vor Marder & Co schützen, sind längst nur noch einer von vielen Ansprüchen, die Bauherren an eine neue Fertiggarage haben. „Mindestens genauso wichtig sind viel Platz zum bequemen Ein- und Aussteigen sowie Stauraum für Fahrräder, Gartenwerkzeuge & Co. Gleichzeitig spielen die Optik und das Design eine immer größere Rolle und die Garage soll auch fit für die Zukunft sein und als Elektrotankstelle dienen können“, sagt Jörg Günther, der seit März neben Emmanuel Thomas die ZAPF GmbH leitet.

Deshalb bietet der Garagenhersteller seit dem 1. Juni 2017 die E-Garage an. Diese ist mit einer Wallbox ausgestattet, an der strombetriebene Autos sowie E-Bikes bequem geladen werden können.

„Unsere ‚ZAPF-Säule‘ wird im Inneren an der Garagenrückwand montiert und ist für einen gängigen Hausstromanschluss mit 3.7 kW oder 11 kW Leistung ausgelegt und kompatibel mit Ladesteckern des Typs 2. Mit den 3.7 kW lässt sich ein Kleinwagen in 6 bis 8 Stunden über Nacht aufladen“, erklärt Michael Stöckigt, Leiter Technik und Beton von ZAPF. „Mit den 11 kW Ladeleistung können auch andere E-Fahrzeugtypen geladen werden. Zusätzlich verkürzt sich natürlich die Ladezeit deutlich, allerdings sollten Kunden vorab den Strommehrbedarf mit ihrem Netzbetreiber klären.“

Ein weiterer Vorteil der E-Garage: Wird die Wallbox mit einer bereits vorhandenen Photovoltaikanlage und Stromspeicherlösung kombiniert, ist sogar in den Nachtstunden der Ladevorgang mit regenerativer Energie möglich. Zudem bietet das Garagendach Aufstellfläche für Photovoltaik-Module.

**Elektrotankstelle ist nachrüstbar**

Für Garagenbauherren, die zwar aktuell noch keinen Bedarf an einer eigenen Stromtankstelle haben, aber sich diese Option für die Zukunft offenhalten wollen, hat die ZAPF GmbH ebenfalls eine Lösung parat. „Optional statten wir unsere Garagen mit einer unter dem Putz verlegten Elektroinstallation sowie den nötigen Anschlüssen aus, um die Wallbox später nachrüsten zu lassen“, so Stöckigt. Darüber hinaus bietet das ZAPF-Modernisierungsteam auch für bereits aufgestellte Garagen verschiedene Optionen an, um die Garage auch als heimische Elektrotankstelle zu nutzen.

**Unternehmensprofil**

Die ZAPF GmbH mit Hauptsitz im oberfränkischen Bayreuth ist Marktführer im Bereich Betonfertiggaragen in Deutschland und Europa. 1904 als Baugeschäft gegründet, weist das Unternehmen bei der Fertigung von Garagen aus Beton bereits über 50 Jahre Erfahrung auf und hat sich mittlerweile ganz auf diesen Bereich spezialisiert. Bundesweit wird aktuell jede dritte Betonfertiggarage von ZAPF geliefert – Tendenz steigend. ZAPF produziert an vier Standorten in Deutschland: in Weidenberg und Baar-Ebenhausen in Bayern, in Neuenburg am Rhein in Baden-Württemberg sowie in Dülmen in Nordrhein-Westfalen.

Weitere Presseartikel und Fotos der ZAPF GmbH stehen unter [www.garagen-welt.de/presseartikel.html](file:///C%3A%5CUsers%5Choelzl%5CAppData%5CLocal%5CTemp%5Cnotes90C43B%5Cwww.garagen-welt.de%5Cpresseartikel.html) zum Download bereit.

**Foto:**

Die E-Garage von ZAPF verfügt über eine Wallbox, mit der man Elektrofahrzeuge ganz bequem zu Hause aufladen kann.

**Pressekontakt:**

Heidi Sandner

Fröhlich PR GmbH

Alexanderstr. 14

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 75935-59

Email: h.sandner@froehlich-pr.de

**Firmenkontakt:**

ZAPF GmbH

Nürnberger Str. 38

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 601-0